

Gesetz zur Aufhebung des Fischwirtschaftsgesetzes und der Fischwirtschaftsverordnung

Vom 22. Dezember 1997

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Aufheben der Vorschriften

Es werden aufgehoben

1. das Fischwirtschaftsgesetz vom 3. März 1989 (BGBl. I S. 349), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), und
2. die Fischwirtschaftsverordnung vom 28. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2403), geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

§ 2

Überleitungsvorschrift

Auf Abgaben, deren jeweiliger Erhebungszeitraum mit Ablauf des 31. Dezember 1997 oder früher geendet hat, sind das Fischwirtschaftsgesetz und die Fischwirtschaftsverordnung in der am 31. Dezember 1997 jeweils geltenden Fassung weiter anzuwenden.

§ 3

Neubekanntmachung des Seefischereigesetzes

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kann den Wortlaut des Seefischereigesetzes in der vom Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Seefischereigesetzes an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 22. Dezember 1997

Der Bundespräsident
Roman Herzog

Der Bundeskanzler

Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Jochen Borchert